

ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

Betreff:

Stellungnahme der Stadt Hagen zum Entwurf des Regionalplans Ruhr und zum Handlungsprogramm

Beratungsfolge:

31.01.2019 Bezirksvertretung Haspe
31.01.2019 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
05.02.2019 Naturschutzbeirat
06.02.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität
12.02.2019 Stadtentwicklungsausschuss
20.02.2019 Bezirksvertretung Hagen-Nord
21.02.2019 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Ruhr und zum Handlungsprogramm entsprechend der als Anlage 1 beigelegten Stellungnahme.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung und Beratung der Regionalplanstellungnahme der Stadt Hagen wurde ein weiterer Aspekt erkannt, der dem RVR zur Korrektur übermittelt werden soll. Dabei handelt es sich um einen Nachtrag zu den Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichen:

Der Bereich der Verzinkerei in Westerbauer (nordwestlich Brandt) ist im Regionalplannentwurf als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellt. Mit dieser Änderung zeigt sich die Stadt Hagen nicht einverstanden. An dieser Stelle muss die Darstellung Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich (GIB) bestehen bleiben, um Konflikte mit benachbarter Nutzung bzw. Einschränkungen für die Verzinkerei zu vermeiden. Dies ist der Verzinkerei im Rahmen des 11. Regionalplanänderungs-verfahrens für den Bereich des Brandt- Geländes zugesagt worden.

Dieser Absatz ist auf Seite 2 der Anlage 1_Stellungnahme der Stadt Hagen eingefügt worden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:
